

Mittwoch, 25. März, 13:12 Uhr

Exklusiver Kommentar von Daniel Kröger: Selektiv Kasse genutzt, um Traumfirmen einzusammeln

„Die Aktienmärkte sind derzeit in heller Aufruhr. Es lässt sich nicht klar abschätzen, welche negativen Auswirkungen die inzwischen weltweite Ausbreitung des Coronavirus kurzfristig auf das gesellschaftliche, gesundheitliche und wirtschaftliche Geschehen haben wird. Es herrscht eine unheimliche Angst und fehlende Greifbarkeit bzgl. der Schwere und Dauer der Krise. Darauf reagiert der Kapitalmarkt mit einer noch nie dagewesenen Schärfe und Geschwindigkeit im Kursverlauf. In so einer Situation sind Marktteilnehmer nicht mehr rational, fundamentale Daten interessieren niemanden. Wachstumsprognosen der Unternehmen müssen für 2020 deutlich nach unten korrigiert werden. Auch ist nicht klar, ob sich gesellschaftliches Verhalten aus der Vergangenheit fortschreiben lässt und Menschen zum Beispiel in dem Maße reisen oder Konzerte besuchen.

Am Ende des Tunnels wird es aber Licht geben und die Welt wird sich weiter drehen. Es gibt keinen Präzedenzfall um zu quantifizieren, wann der Markt sein Tief erreicht. Aktuell ist eine historisch günstige Gelegenheit, um Vermögen in Aktien (weiter) aufzubauen. Die mittelfristigen Aktienperspektiven sind durch den starken Kursverfall so gut wie lange nicht mehr, insbesondere weil es auch keine Alternativen gibt. Meine aktuelle Fondsbewertung im ELM Global TICO reflektiert in keinster Weise den intrinsischen Wert der Portfoliounternehmen wieder. Ich habe mein Safari-Outfit an und gehe wieder auf die Jagd. Als Stockpicker suche ich Unternehmen, die aufgrund ihres Geschäftsmodells Gestalter des digitalen Wandels sind und in Zukunft von überdurchschnittlich steigenden Gewinnen profitieren werden oder Unternehmen, die durch Digitalisierung Effizienzen heben. Viele dieser Unternehmen waren in Vergangenheit zu teuer. Selektiv haben ich die Kasse genutzt, um meine Traumfirmen einzusammeln.“



Daniel Kröger von Ehrke & Luebberstedt geht auf die Jagd